Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Verordnung für den Kanton Zürich

Beleuchtungs=, Heiz= und Kocheinrichtungen mit Verwendung von Petroleum-Essenzen und Petroleum unter Druck.

(Vom 6. April 1905.)

- § 1. Für die Aufstellung und den Betrieb von Beleuchtungs-, Heiz- und Kocheinrichtungen irgend welcher Art, bei welchen Sase zur Berwendung kommen, die durch Bermischen der Dämpse von Petroleum-Essenzen (Benzin, Keolin, Ligrvin, Sasolin, Hydrixin, Solin, Sasety-Dil 20.) mit atmosphärischer Luft oder von Petroleum unter Druck erzeugt werden, ist die behörd-liche Bewilligung einzuholen.
- § 2. Ber eine Gaserzeugungsanlage der in § 1 genannten Art versuchsweise, vorübergehend oder bleibend einrichten oder an einer bereits genehmigten Einrichtung Veränderungen vornehmen will, hat hiervon dem Gemeinderate zur Begutachtung an die kantonale Brandsassetranzanstalt, unter Angabe der Brandkakssternummern der betreffenden Gebäude Kenntnis zu geben. Der Anzeige sind sowohl die Pläne des Ausstellungsvortes, wie Zeichnung und Beschreibung des Apparates und der sür Unterbringung des Vorrates an Verzgasungsmaterial projektierten Einrichtungen beziehungsweise Abänderungen beizuschließen.

Die Brandasselruranzanstalt wird auf Kosten des Gesuchstellers einen Sachverständigen mit der Prüfung der Pläne beziehungsweise der Anlage beauftragen. Für vorschriftsgemäße Anmeldung sind Verkäuser der Apparate und Installateure, welche die Ausstellung besorgen, mit-

verantwortlich.

- § 3. Einrichtungen der in § 1 genannten Art dürfen nur in genügend großen und ausschließlich hiefür beftimmten, durch Tageslicht hell beleuchteten und leicht ventilierbaren Räumen untergebracht werden.
- § 4. Der Borrat an Vergasungsmaterial darf nur in geschlossene eisernen Gesäßen ausbewahrt werden, welche Gesäße in besonderm, getrennt und abseits vom Apparatensotal gelegenem, massiven und seuersichern Raum unterzubringen sind. Maßgebend ist die Vorschrift des § 57 der kantonalen Feuerpolizeiverordnung vom 31. März 1898 mit Ergänzung vom 27. März 1899. Wo die Raumverhältnisse oder die Bauart eines Gebäudes die Erstellung eines solchen massiven Lagerraumes nicht gestatten, soll sür die Lagerung des Vergasungsmateriales außerhalb eine gemauerte oder betonierte, massiv abgedeckte Grube gebaut werden.
- § 5. Die in §§ 3 und 4 verlangten Räume sollen nach außen sich öffnende Türen, massive Umfassungs-mauern und harte Bedachung beziehungsweise massive Decke und undurchlässigen Boden haben. Dieselben dürsen mit Kanälen und Dolen, sowie mit Heizvorrichtungen mit direkter Feuerung nicht in Verbindung stehen.
- § 6. Das Vorratsgefäß und der Gaserzeugungsapparat sollen durch eine lustdicht schließende Röhrenleitung mitteltst eingeschalteter Pumpe oder anderer geeigneter Druckvorrichtung verbunden sein.
- § 7. Bei Apparaten, welche zur Speisung von mehr als 20 Flammen dienen, sollen Wotor und Vergaser in getrennten, nur durch Röhrenleitung in Verbindung stehenden Lokalen aufgestellt werden.
- § 8. Bei Apparaten, die mit Petroleum unter Druck gespiesen werden, soll das Petroleum-Reservoir in einem abgeschlossenn Raum aufgestellt und so konstruiert sein, daß auch bei Undichtigkeit keine Flüssigkeit entweichen kann.

- § 9. Bei Neuanlagen sind sämtliche Röhrenleitungen sichtbar und leicht zugänglich anzubringen.
- § 10. Die Bedienung und die Ueberwachung der Apparate darf nur zuberlässigen und sacktundigen Personen, welche mit den Eigenschaften des Gases und des Vergasungsmateriales vertraut sind, übertragen werden.
- § 11. Das Betreten der Apparatenlokale und der Ausbewahrungsräume für das Vergasungsmaterial mit Licht, sowie das Tabakrauchen in denselben und deren unmittelbarer Rähe ist verboten. Das Verbot ist durch leicht sichtbaren Anschlag an den Eingangstüren bekannt zu machen.
- § 12. Uebertretungen der Vorschriften dieser Versordnung werden, abgesehen von den zivilrechtlichen Folgen, mit Entzug der Betriebsbewilligung und Polizeisbise bestraft. Vorbehalten bleibt die strafrechtliche Versolgung in schweren Fällen.
- § 13. Die Eigentümer bereits bestehender Anlagen der in dieser Berordnung erwähnten Betriebe sind verspslichtet, die zur Benutung ersorderliche Bewilligung nachträglich die spätestens den 30. Juni 1905 einzuholen.
- § 14. Die für das Feuerpolizeiwesen zuständige Direktion des Regierungsrates ist berechtigt, periodische Untersuchungen der in § 1 erwähnten Einrichtungen und deren Bedienung auf Kosten der betreffenden Gebäudeeigentümer beziehungsweise der Bewerber fraglicher Anlagen durch Sachverständige vornehmen zu lassen.
- § 15. Dem Gemeinderate steht das Recht und die Pflicht zu, die dieser Verordnung unterstellten Anlagen zu überwachen und es ist ihm und seinen hiefür bestellten sachverständigen Organen der Zutritt zu den Anlagen jederzeit zu gestatten.

Verschiedenes.

Berktätten der Schweizer. Bundesbahnen in Zürich. Der Kreiseisenbahnrat III hat am 13. April 1905 in Zürich zur Behandlung des Projektes für die Erstellung einer nenen Werkstätte in Zürich eine außerordentliche Sitzung abgehalten. Es wurde beschlossen, dem von der Generaldirektion ausgearbeiteten Projekte, das die Plazierung der Werkstätte unterhalb des Güterbahnhoses Zürich vorsieht und einen Kostenauswand von $5^{1/2}$ Millionen Franken ersordern wird, zuzustimmen, gleichzeitig aber der Wunsch ausgedrückt, daß mit den Bausarbeiten so rasch wie möglich begonnen werde möchte.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist:

+ 14095 + Alytol + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

Antielaeolith - Asphalt

öl- und säurefester Fussboden 790 d 05

auch bewährter Asphalt für Parquet.

Mit Prospekten und Preisen steht gern zu Diensten

C. 3. Debet

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

Muttenz - Basel.

Gegründet 1846.

Aelteste und grösste Firma der Branche.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Telephon 4317.

Das Projekt wird nun noch im Laufe dieses Monats im Verwaltungsrate zur Behandlung kommen und darauf dem Gifenbahndepartement zur Genehmigung unterbreitet werden.

Wafferverforgung Lukenberg (App. A.-Rh.). (Korr.) Die Gemeindeversammlung von Lutenberg hat die Ausführung der Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage beschlossen und ist die Bauleitung dem Ingenieurbureau Kürfteiner in St. Gallen übertragen worden.

Bereinigte Rander. und Hagnedwerke, Aftiengesell. schaft, Bern. Für 1904 wird eine Dividende von 4 % vorgeschlagen wie im Vorjahr.

Aus der Pravis — Lür die Pravis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Canschgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

80. Wer hatte zirka 35 Stück neue oder gebrauchte Zimmer=

türen abzugeben?

81. Wer könnte Anleitung geben, eine "nahtlose" Strickmaschine in Betrieb zu setzen? Die Maschine ist ganz neuester Konstruktion und für Hand- und Krastbetrieb geeignet.

82. Wer in der Schweiz ist Fabrikant und Lieferant von Drahtmatragen, die nie rosten und solid sind? Offerten an Post-

fach Nr. 30, Lenzburg. 83. Wer liefert Bettfedern, gut gedörrt? Offerten an Post-

ragimatragen, oie nie rosten und sotio sind ? Osserka an Postfach Nr. 30, Lenzburg.

S3. Wer liefert Bettsebern, gut gedörrt? Osserka an Postfach Nr. 30, Lenzburg.

S4. Wer hätte 2—3 gebrauchte, gut erhaltene Coatskörbe abzugeben? Osserka an Postsach, led 12109 Schasshausen.

S5. Wer hätte eine gedrauchte, doch gut erhaltene eiserne Form sür Ballustrade aus Zementstein billig abzugeben?

S6. Wer liefert saubere, vierkantig zugeschnittene Treppensprossen in gut trockenem Buchen- und Sichenholz, 4/4 und 4,5/4,5 cm did und 75 cm lang? Osserken mit äußerster Preisangabe au Aschziel & Ott, mech. Drechslerei, Mammern (Thurgan).

S7. Wer liefert gut erhaltene oder neue Stockwinden mit breitem Standsuß? Osserken befördert die Expedition unter Nr. 87.

S8. Habe solgende Wasserting zu vergeben: 100 Meter 100 mm Gußrohr, geteert, 200 Meter 70 mm Gußrohr, 1 Oberssurhydrant, Modell Alus, 4 Bodenschieber mit Einbangarnitur und Straßenkappe somplett. (Plaz bei Otten.) Bitte um Preise per laufenden Meter sertig montiert, ohne Gradarbeit. Osserken unter Chiffre T88 an die Exped.

S9. Wer liefert beste Qualität Fettsalk? Derselbe darfeine Steine, die sich nicht löschen lassen, als der Preis. Osserten unter Chiffre 289 an die Exped.

90. Hätte vielleicht jemand ältere, in gutem Zustande besindliche schwiedeiterne Wasserschund ältere, non 40 die 45 cm

Offerten unter Chiffre 289 an die Exped.

90. Hätte vielleicht jemand ältere, in gutem Zustande besindliche schmiedeiserne Wasserleitungsröhren von 40 bis 45 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an Joh. Hürlimann, Sägerei und Holzhandlung, Saanen (Bern).

91. Wer ift Abgeber eines gut erhaltenen Gasmotors von 6 PS? Offerten mit Preisungaben an Engler & Brunner, Josingen.

92. Wer könnte mir Auskunft geben, wie viel PS es sür einen Bollgatter von 15—18 Blatt beim Schneiben von 15/18 mm Bretter braucht? Jür gest. Auskunft verdindlichsten Dank.

93. Wer hätte eine noch gut erhaltene, gebrauchte, 1 m Ubbiegmaschine billig abzugeben? Offerten gest. an J. Nüesch, Spengler, Eglisau.

Spengler, Eglisau. 94. Welche Firma befaßt sich mit Warmluft-Trockenanlagen für Wurstwaren? Kraftbetrieb vorhanden.

95. Wer gibt uns gegen entsprechendes Honorar die zuversläffigen Adressen der Direktionen demnächst zu bauender elektr. Bahnen au: Menziken-Emmenbrücke, Münster-Rothenburg, Au-

Bahnen an: Menziken-Emmenbrücke, Münfter-Nothenburg, Ausberneck, Altdorf-Flüslen, Interlaken-Heimwehfluh. Auskunft erbeten unter Chiffre L C 95 an die Expedition.

96. Wer hätte billigft abzugeben eine Transmissionswelle, 7 m lang, 50 mm, sowie Lager und diverse Riemenscheiben? Offerten unter Chiffre 96 an die Expedition.

97. Wer liefert trockene zugefräste Lindenstäbchen, 30 × 30 mm dick, 64 cm lang? Preis per 1000 Stück. Wer liefert trockene zugefräste Nußbaumstücke, 20 cm lang, 8½ × 8½ cm dick, oder dit Dolderholz von 9—12 cm Dun.? Offerten an J. Vietenholz, Drechslerwarensabrük, Pfässischen (Zürich).

98. Wer liefert gußeiserne Brühkessi in Mehgereien, event. mit Herd und Aufzug?

99. Wer liefert Schnellbohrmaschinen für Löcher dis 8 mm Durchm., für Motorbetried? Offerten an R. Erlebach, Schlosser, Fribourg.

Fribourg.

100. Im Aargau befieht ein Fabritgebäude mit Hochtamin. Wegen bes lettern wird die Nachbarschaft durch Ruß und Rauch

start belästigt. Der Fabritbesitzer will nächstens ein zweites Hoch-famin erstellen lassen. Sind die Nachbarn gezwungen, dies an-nehmen zu müssen oder haben sie das Necht, gegen diese Ruß-belästigung sich zu wehren und in welcher Arr und Weise ? Dem gütigen Auskunftgeber zum voraus besten Dank. 101. Ber könnte mir eine noch gut erhaltene Schmirgel-maschine zum Schärsen von Gattersägeblättern liesern? Offerten an Wwe. Martinetti, Sägerei, Rheinfelben.

Kanderner

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Favence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

Baumberger & I

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL.

Asphalt-Basel.

Antivorten.

Auf Frage 1362. Automatische Waschmaschinen-Motoren (bemährt gutes Kolbenfustem) fabrizieren als Spezialität Branden-berg & Co., Zug. Auf Frage 1362. Wenden Sie sich gest. an Robert Grob-

Wenden Sie sich geft. an Robert Grob-Andermatt, Waschmaschinengeschäft, Neusgeri (Zug). Derfelbe liesert Ihnen die besten und billigsten Wassermotoren für Wasch-maschinen. Diplomiert im März 1905 vom Schweizer. Wirteverein, Ausstellung in Zürich.
Auf Frage 1393. Sämtliche Maschinen für Werkstätte-Einrichtungen liesern zu vorteilhaften Preisen Robert Nebi & Co., Seefeldstraße 49, Zürich V.

Senfeldstraße 49, Jürich V.
Auf Frage 1395. Einen gebrauchten, gut erhaltenen Schmiedehammer für Kraftbetrieb haben billig abzugeben Robert Aebi & Co., Seefeldstraße 49, Jürich V.
Auf Frage 17. Wenden Sie sich betr. Schmiedehammer gest. an die Firma Robert Aebi & Cie. in Jürich V, welche Ihnen jede gewünschte Auskunft zu geben in der Lage ist.
Auf Frage 18. Sinen gebrauchten, sehr gut erhaltenen 7 PS Benzinmotor haben billigst abzugeben Robert Aebi & Co., Jürich V. Wir stehen auch mit Offerte für neue Motoren bewährtester Konstruktion gerne zu Diensten.
Auf Frage 19. Baschiese von 10 zu 10 m lang, sowie sämtliche Seilerwaren an Wiederverkäufer liesert Franz Wirz, Seilerei, Ibach (Schwyz).
Auf Frage 21. Unterzeichnete wären im Falle, eine Partie saft neue schmiedeiserne Wasserleitungsröhren, 650 mm Lichtweite, 4 mm Blechdicke, abzugeben. Sbendaselbst könnte eine Turdine stür 3—6 m Gefälle und 200—300 Sekundenliter Wasser billigt geliesert werden. Egli & Cie., Maschinensabrit, Nüti (Jürich).
Auf Frage 40. Gerätschaften sür Venensaucht sabrizieren als Spezialität und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu

Auf Frage 40. Gerätschaften sür Bienenzucht sabrizieren als Spezialität und wünschen mit Fragefteller in Verbindung zu treten Ulr. Walser & Sohn, mech. Spenglerei, St. Gallen.
Auf Frage 42. In einem gebrauchten Benzinmotor in der von Ihnen gewünschten Größe kann Ihnen billigst gestellte Offerte machen und ladet zur Besichtigung dieser Maschine höst, ein Gasmotoren-Fadrit Deutz, Filiale Jürich, Bahnhofplas 5.
Auf Frage 42. Sinen gut erhaltenen Vetrolmotor von 4 PS hat dilligst abzugeben Friz Marti A. G., Winterthur.
Auf Frage 45. Sinen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen 4 PS Betrolmotor hat dilligst abzugeben Friz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage 50. Neue Ambofe liefert billigft Frig Marti

A. G., Binterthur. Auf Frage 51. Aufz Marti A. G., Binterthur. Aufzüge jeder Art liefert vorteilhaft Frit

Auf Frage 55. Wir empfehlen Ihnen die Auschaffung eines Benzinmotors der Maschinensabrik von C. Weber-Landolt, Menziken (Nargau). Konsum pro Pferdefraftsunde 250 Gr. Benzin von 0,740 spez. Gewicht gleich 5 Centimes. Auf Frage 55. Die Firma Emil Hunziker & Cie., Aarau, wird Ihnen mit ausschürlichen Berechnungen und Ratschlägen an

die Sand gehen und bittet um Angabe der Adreffe.